



PROJEKTINFORMATION

Seminar und Studienreise: Energiegewinnung aus Siedlungsabfällen – Deutschland als Vorbild für die Türkei?



Besuch bei der
REMONDIS GmbH, Erfstadt

Quelle: Anja Schwetje /
Umweltbundesamt

Stand: November 2017

Land: Türkei

Laufzeit: 11/2016 – 11/2017

Adressaten der Beratung:

Ministerium für Umwelt und
Stadtentwicklung (MfUS) der
Türkei, weitere relevante
Ministerien, Stadtverwaltungen,
Abfallwirtschafts- und Fachverbände

Durchführende Organisation:

Agentur Choudhury

Projektnummer: 82410

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Anja Schwetje

Tel.: +49-340-2103-3284

anja.schwetje@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Hintergrund

Die Türkei hat den europäischen Abfallrechtsrahmen weitgehend übernommen und steht nun vor der Herausforderung, die nationale Abfallgesetzgebung umzusetzen, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen und das technische Niveau ihrer Abfallinfrastruktur mit den geltenden Standards in Einklang zu bringen. Derzeit werden Siedlungsabfälle noch größtenteils deponiert. Um die Ablagerung biologisch abbaubaren Abfalls stufenweise zu reduzieren, sind weitergehende technische Lösungen gefragt, die den Energiegehalt der Abfälle nutzen und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Projekt

Kommunale Anlagenbetreiber und Fachleute der deutschen Abfallwirtschaft tauschten im Mai 2017 ihre Erfahrungen in der Energiegewinnung aus Siedlungsabfällen mit Experten und Expertinnen türkischer Ministerien, Großstadtverwaltungen, Abfallwirtschafts- und Fachverbänden bei einem Seminar beim türkischen Ministerium für Umwelt und Stadtentwicklung (MfUS) in Ankara aus. Im Vordergrund standen technische, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte der Abfallverbrennung, der Herstellung sowie Mit- und Monoverbrennung von Ersatzbrennstoffen und der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung. Im Rahmen einer Studienreise nach Deutschland im September 2017 sammelten Vertreterinnen und Vertreter des MfUS und der Kommunen Istanbul, Kocaeli und Samsun Erfahrungen beim Besuch der Verbrennungsanlagen in Wuppertal und Kamp-Lintfort, der Zement- bzw. Kraftwerke in Erwitte und Köln-Hürth sowie der Behandlungsanlagen in Erfstadt und Ennigerloh. Bei beiden Aktivitäten vertieften die türkischen Akteure ihre Kenntnisse zum Ausbau einer klimafreundlichen und ressourcenschonenden Abfall- und Kreislaufwirtschaft.

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den
Staaten Mittel- und Osteuropas,
des Kaukasus und Zentralasiens sowie
weiteren an die EU angrenzenden
Staaten – ein Programm
des Bundesministeriums für
Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-
beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

www.uba.de/beratungshilfeprogramm